

# Schaaf, Carl Heinrich

Stand: 24.01.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	28. Februar 1827
<b>Sterbedatum:</b>	01. Oktober 1904
<b>Alternative Namen:</b>	Schaaf, Karl Heinrich
<b>Geburtsort:</b>	Werdum
<b>Sterbeort:</b>	Potshausen <Ostrhauderfehn>
<b>Wirkorte:</b>	Göttingen; Langeoog; Strackholt <Großefehn>; Potshausen <Ostrhauderfehn>
<b>Tätigkeit:</b>	Theologe; Pastor; Superintendent; Schriftsteller
<b>Akademischer Grad:</b>	D. theol.

## Biographische Anmerkungen

Ab 1848 Theologiestudium an der Universität Göttingen; 1851 erstes theologisches Examen in Aurich; anschließend Pfarrgehilfe auf Langeoog; Aufgrund seiner Ordination am 23. November 1851 in Aurich musste er kein zweites theologisches Examen ablegen; 1852 übernahm er die Stelle des Pastors von Strackholt; 1857 erfolgte seine Amtseinführung als erwählter Pastor von Potshausen; 1883 Ernennung zum Superintendenten der 5. lutherischen Inspektion; arbeitete im Komitee der Ostfriesischen Missionsgesellschaft mit und gehörte dem Vorstand der Generalkonferenz der lutherischen Pastoren Ostfrieslands an; die Universität Göttingen ernannte ihn 1901 zum Doktor der Theologie (D. theol.)

## Bibliographische Quellen

NB 77/78, 27 617

## Biographische Quellen

Rothert 1 (1912), S. 277-282 ; BLO 1 (1993), S. 297-298 ; WBIS online

## Weitere Quellen

- ([http://www.ostfriesischelandschaft.de/fileadmin/user\\_upload/BIBLIOTHEK/BLO/Schaaf\\_Carl\\_Heinrich.pdf](http://www.ostfriesischelandschaft.de/fileadmin/user_upload/BIBLIOTHEK/BLO/Schaaf_Carl_Heinrich.pdf))

## Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: [137697651](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 24.11.2014